



Variante O1b: Umfahrung



Vorteile

Wirtschaftliche Kriterien

- Bessere Verkehrsbeziehung zwischen Wattwil und St.Gallenkappel/Betzikon bzw. dem Raum Eschenbach

Gesellschaftliche Kriterien

- Beidseitige Trottoirs innerorts und Querungshilfen
- Begrünung Strassenraum; weitere gestalterische Massnahmen zur Aufwertung des Strassenraums innerorts möglich (lokale Plätze und Baumreihen)
- Verkehrsbelastung innerorts wird erheblich gesenkt und dadurch auch die Verkehrssicherheit erhöht
- Entschärfung Unfallschwerpunkt (Anpassung der Kurve östlich von Ricken)
- Wohnlichkeit in Ricken wird erhöht
- Toggenburger Höhenweg in und um Ricken wird leicht attraktiver

Umwelt-Kriterien

- Entlastung des Dorfkerns vom Durchgangsverkehr, dadurch geringere Lärmbelastung

Nachteile

Wirtschaftliche Kriterien

- Längere Reisezeiten, dadurch höhere Fahrzeugbetriebskosten
- Landerwerb nötig
- Tunnelbau führt zu längerer Bauzeit und höheren Kosten

Gesellschaftliche Kriterien

- Keine spezielle Veloinfrastruktur
- Keine Verbesserung der Wohnlichkeit im Bereich Freizeitzone/Campingplatz
- Beeinträchtigung Langlaufinfrastruktur im Norden von Ricken (Anschluss Nachtloipe) und am Rickenschwingerweg (Clubhaus)

Umwelt-Kriterien

- Umfahrung führt zu einer Erhöhung der Luft- und Klimabelastung
- Brückenbauwerk quert wertvollen Gewässerraum am Rickenbach; weitere Bachläufe werden geringfügig tangiert
- Offene Trassierung der Umfahrung tangiert schützenswerte Lebensräume
- Umfahrungsstrasse sowie der neue Knoten am Siedlungsrand sind sichtbar
- Beanspruchung von landwirtschaftlichen Nutzflächen
- Geringfügig werden kantonale Schutzobjekte tangiert
- Eingriffe durch Knoten und Portal, wenn auch nur geringfügig
- Flächenverbrauch grösser als bei Variante O1